

Angels Tale

[GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 27: Kapitel 26 - I kept my feelings from you

Angels Tale

Pairing: Gackt x Hyde

Serie: Gackt, L'Arc~en~Ciel, J-Rock/Pop

Genre: Romantik, Komödie, Fantasy

Warnungen: Sap, Depri, **lemon**

Länge: 26/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit.

Ähm jaaa Ö____Ö

am kopf kratz

ich persönlich kann dieses kapitel nicht leiden ^____^ aber egal... XD
gut, dass es nicht wesentlich zur story beiträgt >D

Viel Spaß =)

~~~~~

Tick, tack, tick, tack...

So ging es die ganze Zeit, während Hyde wie gebannt auf das Ziffernblatt der Uhr starrte, die vor ihm an der Wand hing. Bildete er es sich nur ein, oder bewegten sich die verdammten Zeiger wirklich schneller als sonst?

Irgendwie war es doch immer so, dass die Zeit beschloss schneller zu vergehen, wenn ein Ereignis auf einen zukam, das man am liebsten streichen würde.

~Ga-chan... wo bleibst du denn solange?~

Unruhig sah Hyde auf, dann wandte er sich wieder der Uhr zu und stellte mit einigen Gräuel fest, dass schon wieder eine Minute vergangen war.

„Du hast was gegen mich, oder?“, zischte er und wollte gerade etwas nach dem verdammten Ding werfen, als er die Tür hörte und wenige Sekunden später auch schon Gackts Stimme vernahm.

„Haido?“

~Wurde aber auch Zeit~ gab Hyde in Gedanken fast bissig zurück, dann sprang er auf

und lief dem Engel entgegen.

Dieser war gerade dabei gewesen seine Schuhe auszuziehen, als Hyde ihn ansprang und auch gleich mal umwarf. Laut krachend landeten beide auf dem Boden. Gackt unter Hyde, mit einem Blick, bei dem der Kleinere fast lostgeprustet hätte.

„Was sollte das denn werden?“ Gackt richtete sich auf und schob Hyde dabei so weit hinunter, dass dieser auf seiner Schoß sitzen blieb und ihn mit großen, treuen Augen ansah, „Ähm... alles okay?“

„Ich hab dich vermisst“, grummelte Hyde, der auf einen Begrüßungskuss oder so etwas in der Art wartete.

Scheinbar fühlte sich Gackt aber nicht dazu bemüßigt... also verharrte der Schwarzhaarige noch ein wenig in dieser Position und spitzte kokett die Lippen, genauso wie Sebastian, die Krabbe, es in Arielle getan hatte.

~Na mach schon...~

Hyde öffnete seine Augen wieder und spitzte seine Lippen noch weiter.

„Haido... tut dir was weh?“ Gackt legte den Kopf schief, als er seinen kleinen Liebling so auf ihm sitzen sah, „Oder... möchtest du mir irgendwas sagen?“

Das waren eindeutig die falschen Worte gewesen. Beleidigt drehte sich Hyde weg und verschränkte die Arme. So was Gemeines!

„Du Blödmann...“, grummelte er und sah ihn wieder an, „eigentlich will ich jede Sekunde die dir noch bleibt zusammen mit dir verbringen... aber du anscheinend nicht...“

Immer noch beleidigt erhob er sich von dem Blonden und ließ diesen kurzerhand auf dem Boden sitzen, während er selbst ins Wohnzimmer tapste und es sich dort auf der Couch, vor dem Fernseher bei einer Tüte Chips gemütlich machte.

Was musste Gackt vorhin auch unbedingt weggehen? Ihm blieben nur noch ein paar Stunden bis Mitternacht... oder wie lang auch immer er bleiben konnte... und da ging er einfach.

Während er so in sich hinein grummelte und immer weiter in seinen Gedanken versank merkte er nicht, dass sich der Engel vor die Couch gekniet und sich langsam zu ihm nach vorn gebeugt hatte.

„Hör auf zu schmollen, mein Baby“, hauchte er, als er sanft die Lippen des Kleineren berührte und sie zu einem kurzen Kuss herausforderte.

Hyde wollte schon auffahren, als er die Bezeichnung ‚Baby‘ hörte, doch als er Gackts Lippen spürte, war alles um ihn herum vergessen. Wie ein Ertrinkender klammerte er sich an den Blonden und versuchte dabei so viel wie möglich von ihm zu bekommen... vielleicht konnte er sich etwas von ihm aufheben... für die Zeit in der er wieder allein war... ohne Gackt... seinem Engel.

Schluckend drehte Hyde seinen Kopf zur Seite und löste so den Kuss.

„Hm~ Haido?“ Gackt öffnete ein Auge und blickte den Schwarzhaarigen irritiert an, „Gefallen dir meine Küsse nicht mehr?“

Enttäuscht richtete sich der Blonde auf und setzte sich auf die Kante der Couch, um dem Sänger durch die Haare zu wuscheln.

„Doch!“ Schnell nickte Hyde und kuschelte sich dann an ihn, „Aber... ich muss ständig dran denken, dass ich bald auf sie verzichten muss...“, er brach ab, da er wieder einen bitteren Kloß hinunter schlucken musste, dann blickte er in Gackts blaue Augen, „... dass ich auf dich verzichten muss...“

Glänzende dunkelbraune Augen trafen auf schimmernde blaue... ihre Besitzer versanken in denen des jeweils anderen und es dauerte ein wenig bis Gackt wieder seine Sprache fand.

„Noch haben wir Zeit... und vielleicht finden wir noch heraus was du sagen musst...“, flüsterte er.

Zu mehr war seine Stimme gerade nicht in der Lage. Eigentlich überraschte es ihn schon, dass er überhaupt etwas herausgebracht hatte.

„Aber es kö-“

„Sssch...“ Gackt hatte einen Finger auf Hydes Lippen gelegt und ihn so am Weitersprechen gehindert, „wir kommen darauf... und dann wirst du mich für den Rest deines Lebens, oder noch länger ertragen müssen... verstanden?“

„Abe-“

„Aus jetzt...“ Gackt legte seine ganze Hand über Hydes Mund und grinste breit, „scheinbar kriegt man dich nur so dazu ruhig zu sein...“ Schmunzelnd beugte er sich zu dem Kleinen und hauchte sachte einen Kuss auf die Stirn des Schwarzhaarigen, „und jetzt sprich mir nach... wir finden es heraus und ich bleibe hier...“

Er entfernte seine Hand und wartete darauf, dass Hyde etwas sagte, doch dieser blieb stumm. Nun gut... der Kleine war wohl nicht gerade das was man einen Optimist nannte. Aber das machte nichts... Gackt war auch keiner... aber in diesem Fall brachte er es einfach nicht übers Herz negativ zu denken.

Zu sehr schmerzten diese Gedanken... viel zu sehr...

„Wir... schaffen es...“

Ein Wunder! Hyde hatte es doch geschafft diese Worte zu sagen... auch wenn sie nicht besonders überzeugt klangen, er hatte es dennoch gesagt und ein Funken Hoffnung war doch zu hören... wenigstens etwas.

„Ich liebe dich“, lächelte Gackt und küsste ihn noch einmal auf die Nasenspitze, „und niemand kann daran was ändern...“

Hyde erwiderte das Lächeln, dann stand er auf um sich zu strecken. Gähnend verließ er das Wohnzimmer und machte sich auf den Weg ins Badezimmer.

„Haido? Krieg ich keine Antwort?“ Mit großen, traurigen Augen trottete der Engel Hyde nach und blinzelte dann, „Liebst du mich nicht mehr?“

Dass seine Stimme so weinerlich und schwach klingen konnte, wusste er nicht einmal. Immer wieder faszinierend neue Seiten an sich zu entdecken, nicht wahr?

Fast musste er wegen diesen Gedanken schmunzeln, doch er beherrschte sich und spielte sein Spielchen weiter.

„Und wer ist jetzt das Baby?“ Hyde drehte sich wieder zu ihm um und lächelte lieb, „Natürlich liebe ich dich... ich dachte, dass du das weißt... deswegen sagte ich es nicht...“

Zwinkernd zog er sein Hemd aus und warf es in den Wäschekorb neben der Dusche. Seine Socken und seine Hose folgte.

„Würdest... du jetzt gehen? Ich.... na ja will duschen...“

Ein wenig rötlich um die Nase nickte Hyde in Richtung Tür, auch wenn er sich nicht sicher war, dass er wollte, dass Gackt ging. Tief in seinem Inneren wusste er genau, dass er wollte, dass der Blonde blieb... und am besten mit ihm zusammen duschte... aber konnte er das einfach so verlangen?

Während Hyde noch einen Kampf mit sich selbst kämpfte und es nicht sicher war, dass er in diesem Jahr noch zu Ende sein würde, zog Gackt sich ebenfalls aus. Im Gegensatz zu Hyde jedoch ganz.

~Ich kann mir schon denken was in deinem Kopf vorgeht...~ dachte er und auch er spürte, dass seine Wangen leicht rosa anliefen.

Bisher hatte er Hyde noch nie mit weniger als einer Jeans gesehen... aber er musste zugeben, dass ihm der Anblick des so gut wie nackten Schwarzhaarigen durchaus

gefiel.

Tief durchatmend und sich Mut zusprechend machte er einen Schritt auf den Kleinen zu und entledigte diesen kurzerhand seiner Shorts, um ihn dann sanft in Richtung Dusche zu bugsieren.

„G-Ga-chan?“ Der Kopf Hydes machte einem Feuerlöscher Konkurrenz, als ihm auffiel, dass sie nun beide nichts mehr an hatten und dass Gackt recht nahe bei ihm stand.

Wirklich sehr nahe... er konnte die weiche Haut des Engels auf seiner eigenen spüren und den angenehmen Geruch der von Gackt ausging noch intensiver wahrnehmen.

„Soll ich gehen?“ Der Blonde streichelte eine der schwarzen Strähnen aus dem Gesicht Hydes, damit er dessen Augen besser sehen und so abschätzen konnte, was der Kleine nun antworten würde.

Dieser antwortete jedoch gar nichts... er schüttelte nur den Kopf und nahm dann die Brause in die Hand. Schließlich waren sie ja hier drin zum Duschen... und nicht zum...

Hyde brachte es nicht fertig den Gedanken weiter zu verfolgen... ihm war auch so schon heiß genug.

Genau genommen war er am verglühen. Sein Kopf war heiß und sein Inneres schrie nach einer Abkühlung... vielleicht sollte er das Wasser einfach auf eiskalt stellen und sich damit kräftig abduschen. Aber wäre das fair gegenüber dem Engel gewesen, der doch einfach nur ruhig dastand und ihn beobachtete?

Moment... Gackt beobachtete ihn?

Unsicher blickte Hyde auf und traf mit seinen Lippen sofort die des Blondens. Woher wusste dieser Typ nur immer wie er den Schwarzhaarigen am besten beruhigen konnte? Seufzend lehnte er sich an ihn und war wie warmes Wachs in den Händen des Größeren.

Nun konnte er eigentlich alles mit ihm machen... wehren würde sich Hyde nicht... das wusste er... aber er wollte sich auch gar nicht wehren. Wozu auch? Gackt würde ihm nicht weh tun... das wusste er... er vertraute Gackt einfach... das hatte er die ganze Zeit getan.

„Geht's wieder?“ Der Engel strich beruhigend über die Wange des Kleineren, „Du siehst aus, als wüsstest du nicht so ganz was du tun sollst...“

Liebevoll nahm er ihn in den Arm und drehte dann endlich das Wasser auf. Prasselnd ging es auf die beiden nieder, da Gackt dem Kleinen die Brause wieder entwendet und in ihre ursprüngliche Halterung gesteckt hatte.

„Mir geht's gut... ja...“ Hyde nickte kurz, dann wischte er sich eine nasse Strähne aus dem Gesicht und spürte gleichzeitig wie Wasser über seinen Rücken lief und dazu noch Gackts weiche Hände, die immer wieder darüber strichen... ein Schauer durchlief seinen ganzen Körper und auf seinen Unterarmen bildete sich eine leichte Gänsehaut, die Gackt aber absichtlich übersah.

„Freut mich...“ Die Antwort kam zwar ein wenig spät, aber immer hin war sie überhaupt gekommen, „soll ich dich einseifen?“

Mit einem breiten Grinsen hielt Gackt die Badelotion und Hydes Haarshampoo in die Luft. Scheinbar konnte er es kaum noch erwarten... so wie seine Augen auf einmal glänzten... das alles wirkte fast beängstigend... doch genauso neu wie es war, genauso spannend war es auch für den Sänger, der als Antwort nur ein kurzes Nicken gab und sich dann umdrehte, da Gackt mit seinem Rücken anfangen wollte.

„Sag mir einfach wenn dich etwas stört“, hauchte Gackt in die Nähe von Hydes Ohr und begann dann die Lotion auf dem Rücken des Kleineren zu verteilen.

Sorgsam achtete er darauf jeden Zentimeter zu erwischen und ließ es sich natürlich nicht nehmen sanft die schwarzen Striche von Hydes Flügeln nachzuziehen.

Bei jeder Berührung durchlief Hyde ein neuer Schauer und wäre der Blonde nicht hinter ihm gestanden, wäre er sicher nach hinten gekippt. Wie schaffte er das nur immer wieder?

Lag vielleicht daran, dass er ein Engel war. Ja... das musste es wohl sein.

„Nicht einschlafen...“ Gackts Hände wanderten über die schmalen Schultern des Schwarzhaarigen und massierten diese kurz, bevor sie Hyde leicht herumdrehten und begannen die Lotion auch auf seiner Brust zu verteilen.

„Ich... schlaf doch nicht...“ Der rote Ton im Gesicht des Schwarzhaarigen hatte noch weiter zugenommen, als er die Hände auf seinem Bauch spürte und sie weiter hinabglitten.

Wo waren Gackts Hände eigentlich nicht? Er spürte sie überall... aber das konnte doch nicht sein... selbst als Engel müsste er doch nur zwei haben...

„Was stellst du... nur mit mir an...“, nuschelte der Sänger und lehnte sich an die kalte Duschwand hinter ihm.

Sein Atem ging langsam immer schneller... seine Stirn die sowieso schon nass vom Wasser war, fühlte sich an, als ob sie trotzdem mit einem leichten Schweißfilm überzogen war.

Gackt blickte zu ihm auf, da er gerade dabei gewesen war die Lotion auf Hydes Beinen zu verteilen, und grinste breit. Was er mit Hyde anstellte wusste er genau... aber dass der Kleine sofort darauf einstieg... damit hatte er nicht gerechnet. Natürlich war er froh, dass er es tat... immer hin wollte er den Sänger an seinem letzten Tag nicht verschrecken.

„Soll ich aufhören?“, fragte er und blickte aus lustverhangenen Augen auf.

„Wehe dir...“ Hydes Augen brannten genauso wie die von Gackt.

„Gut...“ Zufrieden mit der Antwort richtete sich der Blonde wieder auf und begann den Kleineren abzuwaschen.

Dabei achtete er darauf Hyde mit seinen flüchtigen Berührungen noch weiter um den Verstand zu bringen.

Irgendwann reichte es dem Schwarzhaarigen dann aber doch, also zog er Gackt kurzerhand zu sich hoch und küsste ihn verlangend. Vergrub seine Hände dabei in den nassen, dichten Haaren des Blondens... zog ihn noch weiter an sich... wollte mehr von ihm spüren.

Gackt war das nicht entgangen... fordernd ließ er seine Hände wieder nach unten wandern, streichelte über Hydes Po und kniff sanft hinein.

Sollte er wirklich weitergehen?

Etwas unsicher öffnete er seine Augen einen Spalt breit. Hyde nickte... aber wieso? Erriet er seine Gedanken und gab ihm so die Zustimmung?

~Hoffentlich...~

Der Engel seufzte leise in den Kuss, als er Hyde aufhob und dieser seine Beine um die Hüfte des Größeren schlang. So weit, so gut... das hatte doch recht gut funktioniert... Langsam drehte sich Gackt mit ihm, lehnte sich seinerseits an die Wand und sank mit dem Kleineren zu Boden. So war das Ganze schon einmal einfacher... immer hin konnte er nun nicht mehr ausrutschen...

„Mhm~... jetzt mach schon...“ Hyde drückte sein Becken fordernd gegen das des Blondens und ließ diesen so heiser aufkeuchen.

Der Schwarzhaarige war wohl doch nicht so unsicher wie er im ersten Moment gedacht hatte... zumindest kam es nicht so rüber.

Gackt ließ seine Hände über Hydes Rücken wandern, fuhr mit seinen Fingern die Wirbelsäule des Kleineren nach... drückte ihn dabei noch näher an sich, um jeden

Zentimeter des weichen Halses zu liebkosen... wenn er schon gehen musste, wollte er Hyde wenigstens ein paar Andenken hinterlassen. Sanft biss er zu und leckte sofort darüber, als Hyde scharf die Luft einsog und seinen Kopf in den Nacken legte.

„Ga-chaa~n... biittee~...“, stöhnte Hyde gedehnt und drückte sein Becken wieder gegen das von Gackt.

Lange würde der Schwarzhaarige das nicht mehr aushalten... vorhin war ihm heiß gewesen... doch nun hatte er das Gefühl, dass er brannte. Jeder Zentimeter seines Körpers sehnte sich nach Erlösung... und die konnte nur Gackt ihm geben... der Blonde sollte das gefälligst auch mal tun...

Die Aufforderung reichte schon... Gackt hatte verstanden was Hyde wollte.

Die Hand des Engels erreichte wieder den Po Hydes und hob diesen leicht an... vorsichtig führte er einen Finger in ihn ein, begann so ihn zu dehnen und auf das vorzubereiten was noch folgen würde.

Wie er erwartet hatte, gab Hyde einen leisen Schmerzensschrei von sich... biss sich dabei ziemlich fest auf die Unterlippe, gab Gackt gleichzeitig jedoch ein Zeichen, dass er weitermachen sollte.

Nun folgten noch zwei Finger... doch Hyde hatte das Gefühl, dass es besser wurde... der Schmerz nahm wirklich ab...

„Bist... du bereit?“ Gackts Stimme klang erregt und er war eindeutig heiser.

Ein Wunder, dass er sich überhaupt noch zurückhalten konnte.

„Jaaa~...“, nuschelte Hyde gedehnt und klammerte sich an Gackts Rücken fest, als er spürte wie dieser seine Finger zurückzog und stattdessen etwas anderes an deren Stelle setzte.

Da nun aber die Finger gar kein Vergleich zu Gackts Glied waren, krallte Hyde seine Finger in den Rücken des Größeren... je weiter dieser in ihn eindrang umso schlimmer wurde es...

Kleine Tränen sammelten sich in seinen Augenwinkeln... liefen zusammen mit seinem Schweiß und dem Wasser über seine Wangen und tropften auf seinen freien Oberkörper oder Gackts Schulter.

„Sssch... entspann dich...“, hauchte Gackt so sanft es ging, während er seine Hände an der Taille Hydes hatte.

Schließlich wollte er nicht, dass Hyde schon ganz auf ihn sank... das hätte dem Kleinen nur noch mehr unnötige Schmerzen gebracht.

„O-kay...“, brachte Hyde gerade noch so hervor und versuchte das zu tun was Gackt gesagt hatte... was gar nicht so einfach war... aber trotzdem irgendwie ging.

Die Schmerzen wurden genauso wie vorhin erträglich... und das Gefühl wich einem anderen... Gackt sollte weitermachen...

Hyde drängte sich dem Größeren entgegen... wollte ihm so zeigen, dass es okay war... dass er weitermachen konnte.

Das ließ sich Gackt natürlich nicht zwei mal sagen. Der Blonde begann in ihn zu stoßen, wurde dabei immer schneller, stärker... ließ wieder nach... wurde wieder schneller... immer öfter traf er den bestimmen Punkt der Hyde Sterne sehen ließ.

Dazu kam noch, dass Gackt nun begann Hydes Erektion im gleichen Rhythmus zu massieren, in dem er sich auch in dem Sänger bewegte.

„Gaaaaa~ckt...“, stöhnte Hyde gedehnt und klammerte sich weiter an ihm fest, mit dem Versuch noch näher an ihn ranzukommen.

Der Engel stieß erneut in ihn und kam dann mit einem lauten Stöhnen tief in dem Kleineren... und auch dieser kam schließlich in Gackts Hand.

„Wow...“ War das Erste was Hyde heraus brachte, als er spürte wie der Blonde sich

langsam aus ihm zurückzog und fest in seine Arme zog.

„Hmm~...“ Gackt küsste ihn auf die Stirn, sein Atem ging immer noch schnell, genauso wie der von Hyde, „dabei wolltest du nur duschen...“

Der Sänger nickte schwach und schloss dann erschöpft die Augen.

„Ich liebe dich, Ga-chan... mein Engel...“, wisperte er und blickte in die blauen Augen des Größeren.

„Ich dich auch...“, gab der deutlich Ältere zurück und wiegte ihn sanft hin und her, „und... das wird sich niemals ändern...“

~~~~~

Seht ihr wieso ich es nicht mag?? ^__^

Hat sich ja nix getan eigentlich XD also egal... *nick*

Bis zum nächsten Mal ^-^